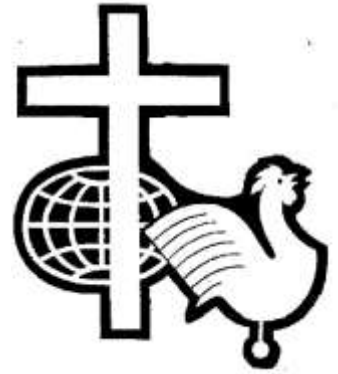


Martin Luther Gemeinde  
Pfarrer Ekkehard Käss  
Fröbelstr. 15, 73037 Göppingen.  
Tel 0157 56205663  
15/05/20



*Liebe Freundinnen und Freunde unserer Martin-Luther Kirchengemeinde!*

*Weil wir uns nicht im Gottesdienst oder anderswo sehen, schreibe ich Ihnen wieder.*

*Alle sind hoffentlich gesund...und bleiben es.*

*Bleiben Sie unter dem Segen Gottes.*

*Ich habe etwas zum Lesen und Raten für Sie herausgesucht.*

## **Sonntag, 17. Mai 2020: „Rogate!“ = Betet!**

Rogate!

Betet!

So heißt dieser Sonntag heute.

Betet!

als wenn das so einfach wäre!

Und jeder von uns hat noch seine eigenen Erfahrungen und Probleme mit dem Gebet.

Welche Erfahrungen machen wir mit unseren Bittgebeten?

Erfüllt Gott alle Ihre Bitten und Wünsche?

Oder geht es Ihnen wie der Kölner Band BAP, die aus ihren Schwierigkeiten mit dem Bittgebet einen berühmten Song gemacht hat: "Wenn das Bedde sich lohne däät, wat meinste wohl,

wat ich dann bedde däät." Erinnern Sie sich an diesen Song? "Wenn das Beten sich lohnen würde, was meinst du wohl, was ich dann beten würde." So lautete der Refrain auf Hochdeutsch.

Was ist, wenn Gott unsere Gebete scheinbar nicht erhört? Sind wir dann wütend, traurig und enttäuscht und stellen dann das Beten ein, wie es der Song von BAP nahelegt?

Beginnen nicht manche Glaubenszweifel an der Erfahrung, dass unser Beten folgenlos bleibt?

Also los geht es, lassen Sie uns in fünf Punkten unsere Gebete anschauen:

(1) Wenn ich Gott um etwas bitte, dann will ich auch, dass es in Erfüllung geht? Klar. Das heißt, ich tue auch alles dafür, dass es in Erfüllung gehen kann. Zum Beispiel wenn ich um

Frieden in meiner Familie oder Nachbarschaft bitte, dann gehört zum Gebet immer auch dazu, selbst für den Frieden und die Versöhnung zu arbeiten.

(2) Wenn ich Gott um etwas bitte, dann bitte ich um etwas Gutes und nicht um etwas Böses und Zerstörerisches. Sonst würde ich aus Gott einen Teufel machen. Im Ersten Weltkrieg hatten die deutschen und die französischen Soldaten auf ihren Koppelschlössern stehen: "Gott mit uns" - gemeint war, dass Gott ihnen jeweils den Sieg schenken solle. Doch was hat Gott geschenkt: den Weihnachtsfrieden von 1914, als die einfachen Soldaten aufgehört haben, aufeinander zu schießen und Weihnachtslieder sangen. Eine solche Gebetserhörung wollten die Befehlshaber auf allen Seiten überhaupt nicht und haben die Soldaten gezwungen, wieder aufeinander zu schießen. Der schreckliche und mörderische Stellungskrieg war die Folge. Schade. Der Weihnachtsfrieden wäre eine Chance für alle gewesen.

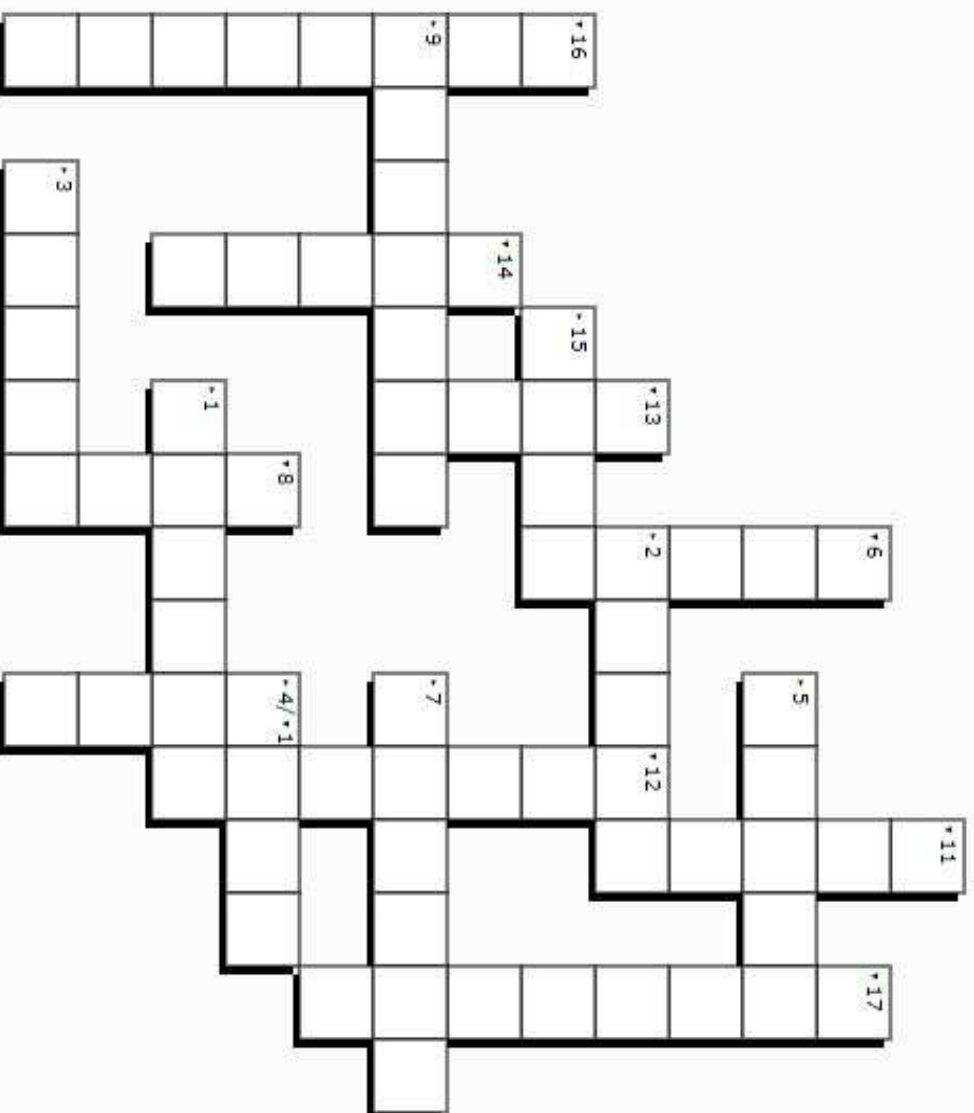
(3) Wenn ich Gott um etwas bitte, dann kann es mir passieren, dass Gott mir auf eine andere Weise hilft, als ich erwarte. Sie kennen vielleicht diese kleine Geschichte: Ein Mann wohnt in einem Haus an einem Fluss. Als Hochwasser kam, betete er: "Gott, hilf mir." Die Feuerwehr kam, um alle gefährdeten Häuser zu evakuieren. Er weigerte sich mitzukommen und sagte: "Gott wird mir helfen." Das Wasser stieg weiter. Das Erdgeschoss wurde überflutet. Er ging ins Obergeschoss, stellte sich ans Fenster und betete weiter "Gott, hilf mir." Sein Nachbar, mit dem seit Jahren im Streit lag, sah ihn und kam mit einem Boot, um ihn zu retten. Er weigerte sich mitzukommen und sagte: "Gott wird mir helfen." Schließlich stieg das Wasser bis zum Dach.

Er kletterte aus der Dachluke und setzte sich auf den Dachfirst und betete: "Gott hilf mir." Da trieb ein großer Ast an sein Dach. Er ergriff die Chance nicht, sich zu retten. Als er ertrunken war und vor Gottes Angesicht stand, fragte er Gott vorwurfsvoll: "Warum hast du mir nicht geholfen?" Da antwortete Gott: "Ich habe dir die Feuerwehr, deinen Nachbarn und zuletzt noch den großen Ast geschickt. Warum hast du dir nicht helfen lassen?" Gottes Hilfe kennt Wege, die wir oft nicht als seine Hilfe erkennen.

(4) Wenn ich Gott um etwas bitte, dann erhört Gott uns nach seinem Zeitplan. Ungeduld gehört leider häufig zu unserem menschlichen Wesen. Manche Dinge brauchen Zeit zum Reifen. Manchmal sind es auch wir selbst, die Zeit zum Reifen brauchen.

(5) Es wird gesagt: "Not lehrt beten." Da habe ich meine Zweifel. Not lehrt viel zu häufig erst einmal fluchen. Für mich beginnt Beten mit dem Staunen über die Schönheit der Schöpfung, über das Geschenk meines eigenen Lebens, über die Güte vieler Menschen in meiner Nähe. Mit vollster Überzeugung sage ich: **DAS BETEN LOHNT SICH!**

## Rätsel



1. Gott sagt: Ich will dich?? und du sollst ein Segen sein!
2. Der Herr ist mein?? , mir wird nichts mangeln.
3. Der Herr ist mein ?? und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
4. Befehl dem Herrn deine?? und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen
5. Lobe den Herrn, meine?? , und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!
6. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein?? auf meinem Wege
7. Von allen?? umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
8. Ein jegliches hat seine ??,
9. Selig sind, die?? stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen!
10. Christus spricht: In der??? habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
11. Gott ist Liebe, und wer in der ?? bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
12. Und Gott wird abwischen alle ??? von ihren Augen.
13. Jesus Christus spricht: Und siehe, ich bin bei euch alle?? bis an der Welt Ende
14. Jesus spricht:?? sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erreich besitzen.
15. Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine?? auf, aber er hilft uns auch.
16. Nun aber bleiben Glaube, Liebe, ???
17. Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's ???; der Name des Herrn sei gelobt.

# Gottesdienste

Sonntag, 17. Mai 2020

9.30 Uhr Martin-Luther Gemeinderaum

Bodenfeld, Fuchseckstraße 32

(Ab 9.15 Uhr spielt eine Posaunen-Bläsergruppe)

09.30 Uhr in der Reuschkirche

10.00 Uhr und 11.15 Uhr in der Stadtkirche

**Bitte Mundschutz mitbringen!**

*In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie*

*Pfarrer Ekkehard Käss*

Bitte beachten Sie unsere Website: [www.mlk-gp.de](http://www.mlk-gp.de)

Zu jedem Sonntag eine Videopredigt aus Göppingen